



Baden-
Württemberg

DGB

Stadtverband
Stuttgart

Antikriegstag Stuttgart

Nie wieder Krieg!

Stoppt Rüstungsexporte!

31. August 2019

**12:00 bis 14:00 Uhr Antimilitaristische
Königstraße mit Veranstaltungen**

**15:00 Uhr Gedenkfeier und
Kranzniederlegung**

Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus
Stauffenbergplatz (zwischen Karlsplatz und
Altem Schloss)

Mit Beiträgen von:

Jürgen Wagner
Informationsstelle Militarisierung (IMI)

Ilse Kestin
Landessprecherin VVN-BdA Baden-Württemberg

Ralf Chevalier
Friedenstreff Stuttgart Nord
Vertreter*in von Fridays for Future

OTKM

Moderation:
Philipp Vollrath

Musikalische Umrahmung:
Michael Hecht

Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus! Für Frieden und Abrüstung!

Vor 80 Jahren am 1. September 1939 überfiel Nazi-Deutschland Polen und löste den Zweiten Weltkriegs aus und damit eine Katastrophe nie gekannten Ausmaßes. Heute haben wir allen Grund, am Antikriegstag daran zu erinnern, wohin das Wiedererstarken von blindwütigem Nationalismus und Militarismus führen kann.

Die deutschen Militärausgaben betrugen 2015 noch 33 Mrd. Euro. Bis 2019 stiegen diese Ausgaben auf 43,2 Mrd. Euro. Die Wehrausgaben sollen bis 2024 nach dem Willen der Bundesregierung und auf Druck des Trumpf Regimes (zwei Prozent) auf 1,5 Prozent des BIP steigen. Der Rüstungsetat läge damit bei 60 Mrd. Euro.

Währenddessen fehlt das Geld für Pflege, Bildung und Klimaschutzmaßnahmen.

Doch Deutschland rüstet nicht nur selbst auf, sondern ist auch noch viertgrößter Waffenexporteur und beteiligt sich somit an Kriegsverbrechen in zahlreichen Ländern.

Darüber hinaus tritt Deutschland für die Bildung einer EU-Armee ein, die sich, an den Parlamenten vorbei, an Kriegshandlungen beteiligen soll.

Von Stuttgart aus werden weltweit Kriege geplant und gesteuert. Deshalb fordern wir:

Africom und Eucom schließen!

**Lasst uns Militaristen und
Waffenhändler stoppen!
Für eine solidarische Welt ohne
Kriege und Rüstung!**

Mitveranstalter:

DFG-VK Deutsche Friedensgesellschaft–Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen Stuttgart

Die LINKE Stuttgart

DIDF Freundschafts- und Solidaritätsverein Stuttgart

DGB-Stadtverband Stuttgart

Friedenstreff Stuttgart Nord

Friedenstreff Bad Cannstatt

IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges

OTKM Stuttgart Offenes Treffen gegen Krieg und Militarisierung